



Antrag an den Ausschuss für Planung und Verkehr am 6. Juni 2019

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, in der kommenden Sitzung am 6. 6. 2019 folgenden Antrag als Tagesordnungspunkt mit aufzunehmen:

Beginn der Planungen zur Verbesserung der Fahrradabstellsituation am Bahnhof

Westlich und östlich der Gleise (siehe Flächenskizze) sollen zwei eingeschossige Fahrradparkhäuser in Modulbauweise errichtet werden, die insgesamt Platz für 2 x 100 Fahrräder (davon jeweils 50 abschließbar und kostenpflichtig) bieten. Die Verwaltung wird beauftragt, den B-Plan 13 entsprechend weiterzuentwickeln, zu prüfen, welche bereits realisierte und verfügbare Bauformen / Module geeignet und kostengünstig sind, und die entsprechenden Förderanträge zu stellen.

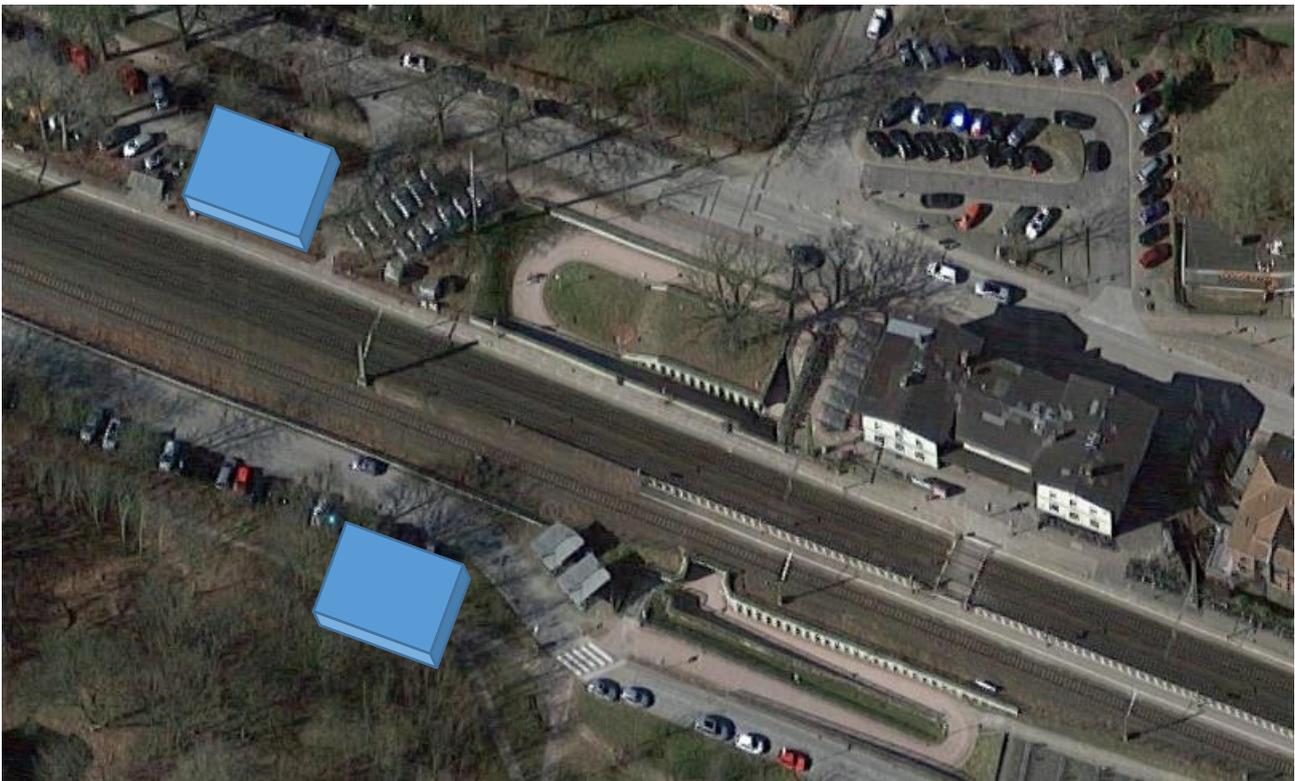
Kostenschätzung

Wir rechnen mit effektiven Kosten von nicht mehr als 100.000 €.

Wie auf der Sitzung der Rad-AG am 28.2. vorgestellt, kostet ein einzelnes Modul für 56 Stellplätze rd. 50.000 €, hinzu kommen Flächenvorbereitungs- und Aufbaukosten von je rd. 30.000 €. Vier Module kosten also maximal 320.000 €. Es ist mit einer staatlichen Förderung von mindestens 75 % zu rechnen, d.h. 240.000 € (bis zu 87,5 % = 280.000 €).

Außerdem muss die Zufahrt zum P+R-Parkplatz verlegt werden (20.000 € ?).

Flächenskizze (mögliche Standorte)





Begründung

Die derzeitigen Kapazitäten an Fahrradstellplätzen reichen seit langem nicht mehr aus, und der Stellplatzbedarf wird in Zukunft noch zunehmen. Laut Parkraumkonzept Bargtheide (Aktual. 2017) existieren derzeit insgesamt nur rund 440 Fahrradabstellplätze bei einem Bedarf von 600 bis 700. Durch die zunehmende Attraktivität des ÖPNV (HVV-Taktung, S4, innerstädtische Ringbuslinien) ist mit einer Zunahme des Radverkehrs zum Bahnhof zu rechnen.

Außerdem sind die derzeitigen Fahrradstellplätze teilweise sehr unattraktiv und behindern den Zugang zu den Bahngleisen. Ein funktional und ästhetisch hochwertiges Fahrradparkhaus besitzt auch Signalwirkung im Sinne eines fahrradfreundlichen Bargtheide. Und es ist ein sinnvoller lokaler Beitrag zum Klimaschutz.

Die beiden Fahrradparkhäuser benötigen eine Grundfläche von jeweils rd. 150 m² (1 ½ m² je Stellplatz einschl. Wegeflächen; vgl. „Hinweise für die Planung von Fahrrad-Abstellanlagen“ des ADFC, Parkraumkonzept Bargtheide 2017, S. 5). Aus Platzgründen ist eine hoch/tiefe Radeinstellung notwendig.

Bei der Planung des Radhauses muss die Verträglichkeit mit der Planung zur S4 / Haltestelle Bargtheide sichergestellt werden. Insbesondere muss eine Abstimmung mit der S4-Planung bezüglich der Zugangssituation zum Tunnel erfolgen. Da der Abfahrtbereich der S4 am östlichen Gleis liegen wird, ist auch dort ein ausreichend großes Fahrradparkhaus erforderlich.

Für die beiden Fahrradstellplatzanlagen würden 12 PKW-Stellplätze wegfallen, darunter ein Behinderten-Parkplatz.

Im Frühjahr 2014 und erneut im Frühjahr 2018 ist von den meisten Fraktionen Zustimmung zum Plan, ein Radhaus zu bauen, geäußert worden.

Anforderungen für ein Fahrradparkhaus (Lastenheft)

- Platz für rd. 200 Fahrräder, davon 100 abschließbar
- alle Stellplätze überdacht und nachts beleuchtet
- sowohl von der Bahnhofstraße als auch von den Bahngleisen gut erreichbar
- hoch/tiefe Radeinstellung
- bei der Ausführung der Abstellvorrichtungen sollen Varianten gewählt werden, die Beschädigungen an Rädern vermeiden
- Der Baumbestand an der Ostseite der Bahnhofstraße soll möglichst erhalten bleiben
- ansprechende Architektur
- Planung entsprechend „Technischer Richtlinie TR 6102“ (www.adfc.de/abstellanlagen/)



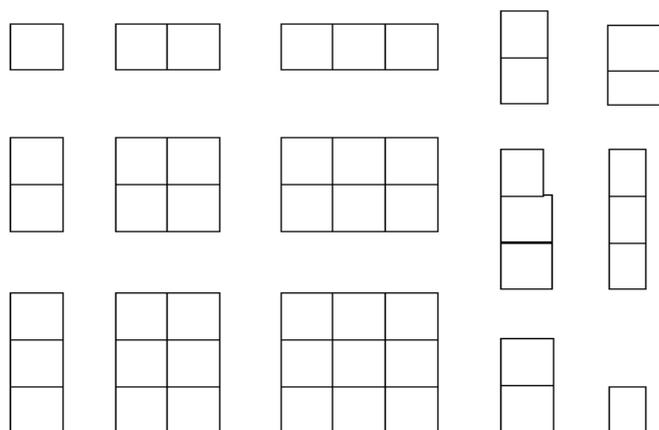
Empfohlene und verfügbare Bauform

Der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein schlägt ein "Modulsystem" vor. Dieses System kann entsprechend der individuellen Bedürfnisse einer Gemeinde beliebig erweitert werden. Es besteht aus verschiedenen großen rechteckigen Modulen (siehe Abb.), die wahlweise größer oder kleiner, mit oder ohne Elektronik bestellt und beliebig kombiniert werden können. So kann sich jede Gemeinde ihre Fahrradabstellanlage selbst zusammenstellen. Das spart Kosten und schützt vor Fehlinvestitionen (<https://nahsh.bike-and-park.de>).

Mustermodul von Nah-SH:



Kombinationsvarianten von Modulen der Fa. Kienzler:



Stand: 30.3.2019